

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buer.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.892.509

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9043/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9043/J betreffend "Personalkosten und Entbürokratisierung Ihres Kabinetts Q4 2021 ", welche die Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 16. Dezember 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:

1. *Wie viele und welche Mitarbeiter (namentlich) inklusive Kanzlei-, Sekretariatsmitarbeiter und sonstige Hilfskräfte waren im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Kabinett beschäftigt? (Bitte um getrennte Auflistung nach Vertragsbediensteten und Beamten, sowie das Datum des jeweiligen Beginns oder der Beendigung der Beschäftigung)*
2. *Wie viele und welche Mitarbeiter (namentlich) exklusive Kanzlei-, Sekretariatsmitarbeiter und sonstige Hilfskräfte waren im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Kabinett beschäftigt? (Bitte um getrennte Auflistung nach Vertragsbediensteten und Beamten, sowie das Datum des jeweiligen Beginns oder der Beendigung der Beschäftigung)*
3. *Auf welcher Rechtsgrundlage basierten die Dienstverhältnisse der in den Fragen 1 und 2 genannten Mitarbeiter in Ihrem Kabinett?*
4. *Wie hoch waren die Gesamtkosten im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021, die sich aus der Beschäftigung aller Mitarbeiter Ihres Kabinetts inklusive Kanzlei-, Sekretariatsmitarbeiter und sonstige Hilfskräfte ergaben? (Bitte um getrennte Auflistung nach Kalendermonat, jeweils zum 23. des Monats)*

5. *Wie hoch waren die Gesamtkosten im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021, die sich aus der Beschäftigung aller Mitarbeiter Ihres Kabinetts exklusive Kanzlei-, Sekretariatsmitarbeiter und sonstige Hilfskräfte ergaben? (Bitte um getrennte Auflistung nach Kalendermonat, jeweils zum 23. des Monats)*
6. *Wie hoch waren die Gesamtkosten im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021, die sich aus der Beschäftigung aller Personen die in Ihrem Kabinett mit Agenden der Öffentlichkeitsarbeit ergaben und mit welchen Aufgaben waren diese betraut? (Bitte um getrennte Auflistung nach Kalendermonat, jeweils zum 23. des Monats)*

Betreffend Personal in meinem Kabinett ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7971/J zu verweisen und ergänzend auszuführen, dass mit 8. Oktober 2021 ein Referent als Vertragsbediensteter aufgenommen wurde, dessen Verwendung im Kabinett jedoch mit 15. November 2021 beendet wurde. Mit 13. Dezember 2021 wurde ein Referent als Vertragsbediensteter aufgenommen. Eine Referentin beendete ihre Tätigkeit im Kabinett mit Ablauf des 19. Dezember 2021. Mit 15. Oktober 2021 wurde eine Assistentin als Vertragsbedienstete aufgenommen.

Die gesamten Personalkosten inklusive aller Dienstgeberanteile an der Sozialversicherung, allfälligen Pensionskassenbeiträgen und anteiligen Sonderzahlungen samt Dienstgeberbeiträgen sowie Zahlungen im Sinn der Punkte 11 bis 13 der Anfrage, die im 4. Quartal 2021 im Kabinett entstanden sind, betrugen für alle Referentinnen und Referenten inklusive Sekretariats- und Kanzleikräfte sowie sonstigem Hilfspersonal insgesamt € 424.231,67. Davon betrugen diese Personalkosten für alle Referentinnen und Referenten im gleichen Zeitraum € 277.818,24. Die darin enthaltenen Personalkosten der mit Öffentlichkeitsarbeit befassten Personen können aus Datenschutzgründen nicht gesondert ausgewiesen werden. Der Kabinettschef wird ausschließlich in seiner Funktion als Generalsekretär entlohnt.

Antwort zu den Punkten 7 bis 10 der Anfrage:

7. *Welche Mitarbeiter des Kabinetts waren im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 direkt beim Bund angestellt?*
8. *Wie hoch waren die monatlichen Kosten im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 der nicht direkt beim Bund angestellten Mitarbeiter?*
9. *Wurden in Ihrem Kabinett im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 Mitarbeiter über Arbeitsleihverträge beschäftigt? (Wenn ja, wie viele Mitarbeiter und mit wem wurden diese Arbeitsleihverträge geschlossen?)*
10. *Wurden in Ihrem Kabinett im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 Trainees oder sonstige Mitarbeiter von NGOs, Interessensvertretungen, Unternehmen oder Tochter-*

organisationen, etc. beschäftigt? (Wenn ja, wie viele Mitarbeiter und von welcher Interessensvertretung, welchem Unternehmen, etc. bzw. bitte um genaue Aufschlüsselung der Funktion, Rechtsgrundlage und genauen daraus anfallenden Kosten)

Dazu ist auf die unverändert gültigen Feststellungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5683/J zu verweisen.

Antwort zu dem Punkten 11 bis 13 der Anfrage:

- 11. Welche Überstunden sind im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 angefallen und welche Kosten waren damit verbunden? (Bitte um genaue Auflistung nach einzelnen Beschäftigten, Funktion, Datum, Kosten, Anzahl, sowie Grund der Überstunden in Ihrem gesamten Kabinett)*
- 12. Wurden in Ihrem Kabinett im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 Belohnungen, Boni, Abfertigungen, etc. bezahlt? (Bitte um genaue Auflistung nach einzelnen Beschäftigten, Funktion, Rechtsgrundlage, Höhe und Grund)*
- 13. Welche detaillierten sonstigen Kosten sind im Zeitraum von 01.10.2021 bis 31.12.2021 in Ihrem Kabinett im Zusammenhang mit Personal oder Beratungen angefallen? (Bitte um genaue Aufstellung sämtlicher Kosten)*

In den in der Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage angeführten Personalkosten sind sowohl die im 4. Quartal 2021 ausbezahlten Belohnungen von insgesamt € 7.000, welche die Belohnungen aus Anlass des Weihnachtsfestes 2021 einschließen, als auch die Kosten für die in den Monaten Oktober bis Dezember 2021 zwei Mitgliedern des Kabinetts, deren Mehrleistungen nicht anderweitig abgegolten werden, angeordneten und geleisteten 171 Überstunden in Höhe von insgesamt € 6.107,34 enthalten. Weitere Überstundenentgelte wurden nicht ausbezahlt, da es sich bei den übrigen Dienstverhältnissen um all-in-Verträge handelt, mit denen alle Mehrleistungen in zeitlicher und mengenmäßiger Hinsicht als abgegolten gelten. Weitere Kosten im anfragegegenständlichen Sinn sind nicht angefallen.

Wien, am 16. Februar 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

